

CSU Hofkirchen macht den nächsten Schritt



Bei der Präsentation der Kandidaten (v.l.) Marktrat Gerold Schöfberger, Christian Pritzl, Matthias Braidt, Marktrat Josef Leizinger, Franz Schöfberger, Landratskandidat Raimund Kneidinger, Thomas Buchner, Martina Sonnleitner, Fabian Kapfhammer, Bürgermeisterkandidat Josef Kufner, Stefan Weber, Marianne Graf, Daniel Knapp, Marktrat Alois Wenninger, Michael Heudecker, Christian Wagenpfeil, Martin Stocker und Armin Schuster

Garham / Hofkirchen.

Als erste Partei in der Marktgemeinde hat die CSU die Liste für die Kommunalwahl am 15. März 2020 beschlossen. Bereits im Januar hatte sie Josef Kufner zu ihrem Bürgermeisterkandidaten gekürt.

In diesen Tagen hat der CSU Ortsverband Hofkirchen zu einem bürgerpolitischen Abend in den Drasch-Saal eingeladen. Nach der Begrüßung präsentierte der CSU-Vorsitzende seine Marktratskandidaten der öffentlichen Mitgliederversammlung. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen der Gemeinde waren gekommen.

Landratskandidat Raimund Kneidinger war als Wahlleiter gewonnen worden. Er äußerte sich sichtlich erfreut über das breite öffentliche Interesse an dieser Veranstaltung. Im Anschluss vollzog er souverän die „offizielle“ Nominierung der CSU-Bewerber-Liste.



Josef Kufner (36) gab an, was seine Ziele sind. –Fotos: Eder hw

Sc

er
pu
nk
t
de
r
No
mi
ni
er
un
g
wa
r
di
e
Ei
nz
el
vo
rs
te
ll
un
g
de
r
Ka
nd
id
at
en
.
Di
e
Be
we

rb
er
äu
ße
rt
en
ni
ch
t
nu
r
Ab
si
ch
ts
er
kl
är
un
ge
n,
so
nd
er
n
pr
äs
en
ti
er
te
n
ko
nk
re
te
Th

em
en
un
d
Si
ch
tw
ei
se
n
zu
m
CS
U-
Wa
hl
pr
og
ra
mm
. „W
ir
bi
et
en
ei
n
ge
ne
ra
ti
on
sü
be
rg
re

if
en
de
s
Be
we
rb
er
an
ge
bo
t,
un
se
re
Ka
nd
id
at
en
ko
mm
en
au
s
al
le
n
Or
ts
te
il
en
de
r
Ge
me

in
de
un
d
wi
r
pu
nk
te
n
mi
t
Ko
mp
et
en
ze
n
au
s
ei
ne
m
br
ei
t
au
fg
es
te
ll
te
n
be
ru
fl
ic

he
n
Sp
ek
tr
um
. Vom
Ka
uf
ma
nn
bi
s
zu
m
IT
-
Sp
ez
ia
li
st
en
,
vom
Ko
ns
tr
uk
te
ur
üb
er
de

n
La
nd
wi
rt
bi
s
hi
n
zu
m
St
ud
en
te
n
un
d
Au
sz
ub
il
de
nd
en
,
vo
m
Ha
nd
we
rk
er
,
Pä
da
go

ge
n
un
d
In
ge
ni
eu
r
bi
s
hi
n
zu
m
An
ge
st
el
lt
en
,
Un
te
rn
eh
me
r
un
d
Be
am
te
n,
“
be
sc

hr
ei
bt
Jo
se
f
Ku
fn
er
al
s
CS
U-
Sp
it
ze
nk
an
di
da
t
se
in
Be
we
rb
er
te
am
.

Kufner stellte sich neben der Kandidatur für das Bürgermeisteramt auch als Marktratskandidat vor und ergänzte dies mit der Absicht, auch als Kreisratskandidat anzutreten. Er möchte Alois Kapfhammer als amtierenden Kreisrat beerben. Das „politische Urgestein“ Kapfhammer wird sich nicht mehr zur Wahl stellen.

Weiter nahm Kufner konkret Bezug auf zwei Punkte, die aus seiner Sicht dem Wähler wichtig sind: In der Frage, ob der künftige Bürgermeister der Marktgemeinde Hofkirchen ehrenamtlich oder hauptamtlich besetzt werden soll, sagte Kufner in aller Deutlichkeit: „Ich kann, ich will und ich werde mit der Unterstützung des Wählers das Amt des ersten Bürgermeisters ausfüllen, egal ob ehrenamtlich oder hauptamtlich!“ Kufner weiter: „Wir von der CSU sind allerdings der Meinung, dass das Bürgermeisteramt unserer Gemeinde die volle Aufmerksamkeit braucht. Die Anforderungen an den 1. Bürgermeister einer Gemeinde unserer Größe sind so umfangreich, seine Aufgaben so zeitintensiv, dass dies einen Vollzeitbürgermeister rechtfertigen würde.“

„Mit Blick auf die umliegenden Gemeinden sehen wir es als zeitgemäß, diese verantwortungsvolle Aufgabe hauptamtlich zu besetzen“, erklärt Kufner weiter und verwies auf einen Pressebericht, in dem sich auch der amtierende Bürgermeister Willi Wagenpfeil – der sich ebenfalls unter die Zuhörer gesellte – in der Vergangenheit so geäußert haben soll, als es in der Nachbargemeinde Aicha vorm Wald um die gleiche Thematik ging.

Zur Kritik auf seine „angebliche politische Unerfahrenheit“ sagte Kufner: „Wenn man meine politische Unerfahrenheit darauf begrenzen möchte, dass ich aktuell nicht dem Marktratsgremium angehöre, dann stimmt das so. Ich definiere politische Arbeit aber darüber hinaus“, sagte der der CSU-Bürgermeister-Kandidat.

Der Rückblick auf vier Jahre Amtszeit als Ortsvorsitzender zeige eine erfolgreiche Bilanz: Die Erneuerung des CSU-Ortsverbands Hofkirchen sei erfolgt. „Die Vorstandschaft wurde neu strukturiert und eine wiedererstartete Junge Union unterstützt, mit dem Ergebnis, dass wir heute als einzige Partei im Markt sagen können: Wir haben eine politisch interessierte junge Generation am Start“, berichtete Kufner und verwies zudem auf den höchsten Mitgliederstand seit

Bestehen des Ortsverbands.

Mit „bestbesuchten“ Pauliskirtea-Kundgebungen in Hofkirchen und dem Etablieren einer neuen Veranstaltung, dem CSU-Hoagarten im idyllischen Buchner-Keller, habe man das Interesse der Bürgerschaft an der CSU wieder wecken können. Weiter verwies Kufner auf sein politisches Mitwirken in der CSU-Kreisvorstandschaft. – fe

Aus dem Themenkatalog

☒ Der Markt Hofkirchen investiert aktuell in die Erweiterung der Kindergärten und Sanierung der Schulen an beiden Standorten in Hofkirchen und Garham, um beste Bildungsvoraussetzungen für unsere Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen. Dies soll auch in Zukunft sichergestellt sein – zum Erhalt aller Einrichtungen.

☒ Industriegebiete weiter stärken und ausbauen. Azubis und Arbeitnehmer sollen qualifizierte Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebote vor der Haustür vorfinden, um einen guten Start ins Berufsleben und gutes Auskommen für die Lebensplanung zu haben.

☒ Straßensanierung: 58 Kilometer Gemeindestraßen gilt es zu pflegen und zu sanieren. Dabei wollen wir zurück zum bewährtem Asphaltverfahren (bedarfsgerecht mit erneuertem Unterbau).

☒ Bauen und Wohnen: Der Traum vom Eigenheim soll auch künftig möglich sein. Bauflächen sind aber endlich und so müssen auch alternative Wohnangebote aufgezeigt werden. Um auch den ökologischen Gedanken miteinzubinden kann ein stetiges „Wachsen in die Breite“ (Stichwort: Flächenverbrauch) mit neuen Wohn- und auch Wirtschaftskonzepten in den Ortsmitten entgegengewirkt werden.

☒ Die Ortskerne wiederbeleben.

☒ Pflegeangebot: Bisläng gibt es kein eigenes Pflegeangebot. Ziel ist ein kombiniertes Angebot aus ambulantem Dienst,

Tagespflege und stationärer Pflege.

☒ Konzentrierung des Bauhofs auf seine Kernaufgaben (Pflege der Gemeinde).

☒ Blühendes Hofkirchen (optische Aufwertung der Ortsteile).

DIE KANDIDATEN

1. Josef Kufner, Kaufmann und Unternehmensberater, Garham
2. Alois Wenninger, Landwirtschaftsmeister, Philippswart
3. Stefan Weber, Versicherungskaufmann, Hofkirchen
4. Fabian Kapfhammer, Maschinenbau, Mühlloh-Oberngscheidt
5. Josef Leizinger, Maschinenbauingenieur, Solla
6. Michael Heudecker, Disponent, Hofkirchen
7. Gerold Schöfberger, Mittelschullehrer, Garham
8. Marianne Graf, Landwirtin, Gelbersdorf
9. Matthias Braidt, Metzgermeister, Garham
10. Daniel Knapp, Softwareingenieur, Reitern-Solla
11. Martin Stocker, Azubi Fachinformatiker, Zaundorf-Oitzet
12. Wolfgang Hartl, Kundendiensttechniker, Hofkirchen
13. Christian Pritzl, CNC-Programmierer, Tracking-Spitzholz
14. Christian Wagenpfeil, Schreinermeister, Hofkirchen-Leithen
15. Armin Schuster, Maurer- und Betonbaumeister, Neuderting
16. Thomas Buchner, Jura-Student, Hofkirchen

Ersatz:

Martina Sonnleitner, Erzieherin, Garham und Franz Schöfberger, Medientechnologe Druckverarbeitung, Hagenham

Quelle: PlusPNP.de --fe

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 30.07.2019 oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](https://www.pluspnp.de)